

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

57/2013, 4. Dezember 2013

INHALTSÜBERSICHT

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin	1690
Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin	1724

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin am 6. November 2013 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung vom 16. Mai 2012 (FU-Mitteilungen 51/2012, S. 838, 856) erlassen:*

Artikel I

1. § 4 Abs. 3 Nr. 2 Satz 1 der Studienordnung wird wie folgt neugefasst:
Für die zweite Fremdsprache sind Module aus dem Angebot des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin zu wählen.
2. § 4 Abs. 3 Nr. 3 Satz 1 der Studienordnung wird wie folgt neugefasst:
Für die dritte Fremdsprache sind Module aus dem Angebot des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin zu wählen.
3. § 4 Abs. 4 Satz 2 der Studienordnung wird wie folgt neugefasst:
Für die Module „Französisch Mastermodul“, „Italienisch Mastermodul“, „Spanisch Mastermodul“, „Grundmodul Katalanische Sprache Ia“ und „Grundmodul Galicische Sprache Ia“ sowie für die Module der zweiten und dritten Fremdsprache wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin verwiesen.
4. § 4 Abs. 4 Satz 4 der Studienordnung wird gestrichen.

* Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 26. November 2013 bestätigt worden.

5. Folgende Modulbeschreibungen werden in der Anlage 1 der Studienordnung nach dem Modul „Spanisch Vertiefungsmodul“ angefügt:

Modul: Deutsch als Fremdsprache Vertiefungsmodul A – Interaktionsfelder im akademischen (Berufs-)Kontext			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Lehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: DSH 2 oder gleichwertige Kenntnisse			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten beherrschen Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe C1 GER. Sie können sprachlich: – auf der Basis auch widersprüchlicher Quellen Sachverhalte treffend aufbereiten, darstellen und angemessen präsentieren – schnell und sicher auch umfangreiches, heterogenes Textmaterial in Bezug auf vorgegebene Problemstellungen sichten – Sachverhalte, Erklärungen und Gesichtspunkte effektiv und konstruktiv vermitteln – durch Einsatz redundanter sprachlicher Mittel abwechslungsreich darstellen. Sie verfügen über die strategische Kompetenz, effektiv und konstruktiv Sachverhalte, Erklärungen und Gesichtspunkte zu kommunizieren. Sie verfügen über eine hinreichende interkulturelle Kompetenz, effektiv und konstruktiv Sachverhalte, Erklärungen und Gesichtspunkte zu kommunizieren.			
Inhalte: Erarbeitung von Interaktionsfeldern im akademischen (Berufs-)Kontext: – komplexere Texte rezipieren und produzieren – kritische Beschäftigung mit verschiedenen Textsorten – gezielter Einsatz von Rezeptionshaltungen und -strategien in Abhängigkeit von Ausgangslage, Fragestellung und Zielsetzung – Arbeitstechniken zum Planen und Verfassen verschiedener strukturierter Texte und Redebeiträge unter Berücksichtigung von Adressaten und Kontext – Festigung auch komplexerer grammatischer Strukturen, systematische Erweiterung auch des abstrakten Wortschatzes.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Portfolio als Grundlage des Lerner-/Lehrerfeedbacks	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Deutsch als Fremdsprache Vertiefungsmodul B – Diskursformen in Hochschule und Beruf									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Lehrkraft an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: DSH 2 oder gleichwertige Kenntnisse									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten beherrschen Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe C1 GER.									
Sie können sprachlich:									
<ul style="list-style-type: none"> – effektiv und gezielt mit Textquellen umgehen und heterogenes Material in Bezug auf die eigene Fragestellung verknüpfen und systematisiert präsentieren – komplexe Sachverhalte sprachlich präzise zusammenfassen sowie überzeugende mündliche oder schriftliche Ausführungen zu abstrakten oder komplexen Themen machen – Sachverhalte Fachfremden gegenüber strukturiert und verständlich darstellen – durch genaues und kritisches Lesen Sachverhalte präzise und detailliert erfassen und auch implizite Informationen (u. a. Autorenstandpunkt) entnehmen – ein breites Spektrum sprachlicher Mittel präzise und variabel einsetzen. 									
Sie verfügen über ein umfangreiches Repertoire an Strategien zur Rezeption und zur Planung, Realisierung der eigenen Produktion und wenden dieses automatisiert sinnvoll an, auch zur Selbstkorrektur und zum Ausbau der eigenen Sprachkenntnisse. Sie verfügen über eine ausreichende interkulturelle Sensibilisierung, um bei hochschulbezogenen Themen/Konventionen kulturelle Unterschiede und Prägungen wahrnehmen und aushandeln zu können.									
Inhalte:									
Gezielte Erarbeitung und Übung von in Studium und Beruf notwendigen Kompetenzen in sprachlicher, methodischer, strategischer, erkenntnisbezogener Hinsicht auf Basis von verschiedenen Textsorten aus dem Bereich Kultur und Gesellschaft:									
<ul style="list-style-type: none"> – kritisches Lesen/Hören – Erschließung von komplexen Sachverhalten, Autorenintention, kommunikativer Funktion und Zielrichtung von Texten – (rhetorische) Aufbereitung von Sachverhalten inklusive ihrer impliziten Prämissen und Konsequenzen – Fokussierung des eigenen Themas/Vorhabens, adressatenbezogene Darstellung unter Einbeziehung interkultureller Aspekte. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Portfolio als Grundlage des Lerner-/Lehrerfeedbacks	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Deutsch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Deutsch als Fremdsprache Vertiefungsmodul C – Mit Texten arbeiten – an Texten arbeiten									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Lehrkraft an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: DSH 2 oder gleichwertige Kenntnisse									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten beherrschen Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe C1 GER									
Sie können sprachlich:									
<ul style="list-style-type: none"> – die Sprache innerhalb und außerhalb der Hochschule sach- und problemorientiert verwenden – abstrakte, komplexe Sachverhalte überzeugend und adressatenbezogen darstellen – Auseinandersetzungen durch eigene Beiträge konstruktiv voranbringen und eigene Beiträge auf die Beiträge anderer beziehen – in schwierigen Texten auch komplexe Argumentationsstrukturen erkennen und implizite Hinweise auf die Autorenhaltung verstehen – lexikalische Mittel zur differenzierten, abgewogenen, nuancierten Beschreibung von Sachverhalten sicher einsetzen. 									
Sie verfügen über differenzierte Präsentationstechniken, mit denen eigene Ausführungen gezielt in Hinblick auf Sachverhalt und Adressaten unterstützt werden. Sie erkennen und verwenden umfangreiche Strategien der Textrezeption sowie der Planung und Realisierung eigener Produktionen und verfügen über Strategien der Selbstkorrektur und der Vertiefung der Sprachkenntnisse. Sie besitzen eine ausreichende interkulturelle Sensibilisierung, um in bi- und multinationalen Diskursen kulturelle Prägungen wahrnehmen und berücksichtigen zu können.									
Inhalte:									
Gezielter Ausbau von Kompetenzen, die für die Bewältigung von Aufgaben im akademisch-beruflichen Kontext im Hinblick auf sprachliche und sprachlogische Aspekte sowie interkulturelle und transnationale Themen und Fragestellungen erforderlich sind:									
<ul style="list-style-type: none"> – strukturierte Aufbereitung von Fakten – Textproduktion in Wort und Schrift – gezielte und systematische Wortschatzarbeit – Beschäftigung mit ausgewählten schwierigeren grammatischen Phänomenen. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Portfolio und themengebundene Präsentation als Gegenstand des Lerner-/Lehrer- und Lerner-/Lernerfeedbacks	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Deutsch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

FU-Mitteilungen

Modul: Upper intermediate English 1 for academic professions									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Englisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 GER (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – können klar strukturierte Zusammenfassungen und Rezensionen abfassen – können die selbst verfassten Texte in Ansätzen einschätzen und korrigieren – können in Gruppen an Texten arbeiten und Feedback zu Inhalt und Struktur eines Textes geben – sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und Online-Ressourcen einzusetzen – sind mit verschiedene Lesetechniken vertraut – können selbst relevante Texte aussuchen und mit ihnen ihr eigenes Englisch gezielt verbessern – können mit Grammatiknachschlagewerken umgehen und gezielt an eigenen Grammatikschwächen arbeiten – können klar strukturierte mündliche Vorträge zu für ihr Fachgebiet relevanten Themen vorbereiten und halten und auf Fragen zum Vortrag antworten – können mündlichen Vorträgen zu vertrauten Themen folgen und hierbei Notizen anfertigen. 									
Inhalte:									
Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie Entwicklung und Verbesserung der Lese- und Hörstrategien. Strategien der schriftlichen Produktion; Konsolidierung und Weiterentwicklung von Grammatik; Strategien der mündlichen Präsentation und Kommunikation; Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Upper intermediate English 2 for academic professions									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Englisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Upper intermediate English 1 for academic professions“									
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten <ul style="list-style-type: none"> – können klar strukturierte akademische und nichtakademische Texte planen und abfassen – können die selbst verfassten Texte einschätzen und korrigieren – können in Gruppen an Texten arbeiten und Feedback zu Inhalt, Struktur und Rhetorik eines Textes geben – sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und Online-Ressourcen effektiv einzusetzen – können klar strukturierte mündliche Vorträge zu für ihr Fachgebiet relevanten Themen vorbereiten und halten und auf Fragen zum Vortrag spontan und gut verständlich antworten – können Diskussionen effektiv leiten – können längeren mündlichen akademischen Vorträgen zu vertrauten Themen folgen und anschließend diskutieren. 									
Inhalte: Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Produktion; fortgeschrittene Strategien der schriftlichen Produktion; Konsolidierung und Weiterentwicklung von Kohärenz und Stil; fortgeschrittene Strategien der mündlichen Präsentation und Kommunikation; Anleitung zum autonomen Lernen.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Advanced English 1a for academic professions									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Englisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe C1.1 GER (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – können klar strukturierte akademische und nichtakademische Texte unterschiedlicher Textsorten abfassen – können die selbst verfassten Texte weitgehend einschätzen und korrigieren – können in Gruppen an Texten arbeiten und effektives Feedback zu Inhalt und Struktur eines Textes geben – sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und Online-Ressourcen einzusetzen – sind mit verschiedene Lesetechniken vertraut – können selbst relevante Texte aussuchen und mit ihnen ihr eigenes Englisch gezielt verbessern – können klar strukturierte mündliche Vorträge zu für ihr Fachgebiet relevanten Themen vorbereiten und halten und auf Fragen zum Vortrag gut verständlich reagieren – können längeren mündlichen Vorträgen folgen und das Wesentliche notieren. 									
Inhalte:									
Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie Entwicklung und Verbesserung der Lese- und Hörstrategien. Strategien der schriftlichen Produktion; Konsolidierung und Weiterentwicklung von Grammatik; Strategien der mündlichen Präsentation und Kommunikation; Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Advanced English 1b for academic professions									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Englisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe C1.2 GER (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)									
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten <ul style="list-style-type: none"> – können klar strukturierte und sprachlich angemessene akademische und nichtakademische Texte unterschiedlicher Textsorten erfassen – können die selbst verfassten Texte auch im Detail einschätzen und korrigieren – können in Gruppen an Texten arbeiten und effektives Feedback zum Inhalt und Struktur eines Textes geben – sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und Online-Ressourcen einzusetzen – sind mit verschiedene Lesetechniken vertraut – können selbst relevante Texte aussuchen und mit ihnen ihr eigenes Englisch gezielt verbessern – können klar strukturierte mündliche Vorträge zu für ihr Fachgebiet relevanten Themen vorbereiten und halten und auf Fragen zum Vortrag sehr gut verständlich antworten – können längeren mündlichen Vorträgen folgen und hierbei das Wesentliche notieren. 									
Inhalte: Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie Entwicklung und Verbesserung von Lese- und Hörstrategien. Strategien der schriftlichen Produktion; Konsolidierung und Weiterentwicklung von Grammatik; Strategien der mündlichen Präsentation und Kommunikation; Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Advanced English 2 for academic professions									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Englisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Advanced English 1a for academic professions“ oder des Moduls „Advanced English 1b for academic professions“									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – können längere klar strukturierte und sprachlich angemessene akademische und nichtakademische Texte planen, recherchieren und abfassen – können die selbst verfassten Texte auch im Detail einschätzen, korrigieren und stilistisch verbessern – können in Gruppen an Texten arbeiten und effektives Feedback zu Inhalt, Struktur und Rhetorik eines Textes geben – sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und Online-Ressourcen auch für stilistische Feinheiten einzusetzen – können klar strukturierte mündliche Vorträge zu für ihr Fachgebiet relevanten Themen vorbereiten und halten und auf Fragen zum Vortrag spontan angemessen reagieren – können Diskussionen effektiv leiten und steuern – können längeren mündlichen Vorträgen auch im Detail folgen und anschließend diskutieren. 									
Inhalte:									
Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Produktion. Fortgeschrittene Strategien der schriftlichen Produktion; Konsolidierung und Weiterentwicklung von Kohärenz und Stil; fortgeschrittene Strategien der mündlichen Präsentation und Kommunikation; Anleitung zum autonomen Lernen.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Arabisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Arabischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können zu ihnen vertrauten Themen – kurze einfache Texte verstehen – die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird – an kurzen Gesprächen teilnehmen – in einfachen Sätzen kurze Texte schreiben. Sie können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: Einführung in Lautung und Schrift des Arabischen: – Einführung zur Benutzung von zweisprachigen Wörterbüchern – Einführung der Basisgrammatik – Entwicklung von grundlegenden Lesestrategien sowie von Strategien zur Erweiterung des Wortschatzes – Übungen zur Anwendung der Grammatik als Werkzeug für alle Fertigkeiten – Hörverständnisübungen. Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 120
Sprachpraktische Übung 2	4		Vor- und Nachbereitung 165
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Arabisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester oder ein Semester einschließlich vorlesungsfreier Zeit	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

FU-Mitteilungen

Modul: Arabisch Grundmodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Arabischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Arabischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können zu ihnen vertrauten Themen – kurze einfache Texte verstehen – die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird – an kurzen Gesprächen teilnehmen – in einfachen Sätzen kurze Texte schreiben. Sie können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: – Übungen zur Benutzung von zweisprachigen Wörterbüchern – Einführung weiterer Teile der Basisgrammatik – Entwicklung von grundlegenden Lesestrategien sowie von Strategien zur Erweiterung des Wortschatzes – Übungen zur Anwendung der Grammatik als Werkzeug für alle Fertigkeiten – Hörverständnisübungen – Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Arabisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Arabisch Grundmodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Arabischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Arabisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Arabisch Grundmodul 2“ oder gleichwertige Kenntnisse									
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten können zu ihnen vertrauten Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> – anhand der Struktur eines einfacheren Textes, der Konjunktionen und Nebensätze enthält, seine Aussage erfassen – solche Texte nach Modelltexten anfertigen – mit Anleitung einfache Hörtexte auch im Detail verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird – unter Anleitung regionale Unterschiede erkennen – an kurzen Gesprächen auch in natürlichen Situationen teilnehmen – in Ansätzen mithilfe vertrauter Strukturen und vertrautem Wortschatz ihre eigenen Ideen mündlich und schriftlich ausdrücken. <p>Sie können in Ansätzen für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente berücksichtigen.</p>									
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausbau der Basisgrammatik – Weiterentwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Einführung von authentischen Materialien – Anleitung zur Selbstkorrektur – Schreibübungen – Weitere Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>15</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Arabisch und Deutsch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Niederländisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Studienkoordinator/-in an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER			
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Zeitungstexte und unkomplizierte Sachtexte zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebiets verstehen. Sie können die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können Alltagssituationen bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. Sie können die Hauptpunkte einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können relativ flüssig zusammenhängende Beschreibungen oder Berichte zu weniger komplexen Themen aus ihren Interessen- oder Fachgebieten geben. Sie können eine Argumentation gut genug ausführen, um die meiste Zeit ohne Schwierigkeit verstanden zu werden.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten, persönliche Briefe zu schreiben. Sie können in einer Vorlesung eine Liste der zentralen Punkte machen, sofern das Thema vertraut ist.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können Kommunikationsstrategien sowie Lese- und Hörverständnisstrategien anwenden. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation erkennen.</p>			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau des Grundwortschatzes – Aufbau der Basisgrammatik – Hör- und Leseverständnisübungen – Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten – Arbeit mit Wörterbüchern 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 120
Sprachpraktische Übung 2	4		Vor- und Nachbereitung 150
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Niederländisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Niederländisch Grundmodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Studienkoordinator/-in an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Niederländischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Zeitungstexte und unkomplizierte Sachtexte zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebiets verstehen. Sie können die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können Alltagssituationen bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. Sie können die Hauptpunkte einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können relativ flüssig zusammenhängende Beschreibungen oder Berichte zu weniger komplexen Themen aus ihren Interessen- oder Fachgebieten geben. Sie können eine Argumentation gut genug ausführen, um die meiste Zeit ohne Schwierigkeit verstanden zu werden. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten, persönliche Briefe zu schreiben. Sie können in einer Vorlesung eine Liste der zentralen Punkte machen, sofern das Thema vertraut ist. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können Kommunikationsstrategien sowie Lese- und Hörverständnisstrategien anwenden. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation erkennen.			
Inhalte: – Vervollständigung des Grundwortschatzes – Vervollständigung der Basisgrammatik – Hör- und Leseverständnisübungen – Weiterentwicklung der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten – Arbeit mit Wörterbüchern			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Niederländisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Niederländisch Grundmodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Studienkoordinator/-in an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Niederländisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Niederländisch Grundmodul 2“ oder gleichwertige Kenntnisse									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B2.1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische, zum Teil auch längere Texte in ihrer Hauptaussage, Argumentation und Schlussfolgerung verstehen und Details nach wiederholtem Lesen entnehmen. Sie können Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können bei längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Interessensgebiets oder Fachs den Hauptpunkten folgen und Einzelinformationen verstehen. Sie sind auch in der Lage, die Hauptaussagen eines Vortrags zu verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Argumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können Hilfsmittel gezielt einsetzen und im mündlichen und schriftlichen Bereich Selbstkorrekturen vornehmen. Sie können unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation anwenden.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Konsolidierung und Ausbau des Wortschatzes – Konsolidierung und Ausbau der Grammatik – Entwicklung von Hör- und Leseverständnisstrategien – Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen – Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Niederländisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Polnisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Koordinator/-in an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Informationen zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Sie können ein kurzes Gespräch über vertraute Themen verfolgen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten Austausch von Informationen über vertraute Themen geht. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln eingeübte Themen zusammenhängend beschreiben. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können kleine zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben. 5. Interkulturelle Kompetenz: Sie können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: – Einführung in die Lautung des Polnischen – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Einführung in die Benutzung von zweisprachigen Wörterbüchern – Anleitung zur Selbstkorrektur und zur effektiven Arbeit mit Hilfsmitteln – Entwicklung von grundlegenden Lesestrategien – Hörverständnisübungen – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 120 Vor- und Nachbereitung 165
Sprachpraktische Übung 2	4		Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Polnisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

Modul: Polnisch Grundmodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Koordinator/-in an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Polnischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Informationen zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Sie können ein kurzes Gespräch über vertraute Themen verfolgen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten Austausch von Informationen über vertraute Themen geht. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln eingeübte Themen zusammenhängend beschreiben. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können kleine zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben. 5. Interkulturelle Kompetenz: Sie können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zur effektiven Arbeit mit Hilfsmitteln – Weiterentwicklung von grundlegenden Lesestrategien – Hörverständnisübungen – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Polnisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

Modul: Polnisch Grundmodul 3			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Koordinator/-in an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Polnisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Polnisch Grundmodul 2“ oder gleichwertige Kenntnisse			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen sowie in einfachen Alltagstexten konkrete Informationen auffinden. Sie können Hauptinformationen in Texten mittlerer Länge mit fremden Wörtern und Inhalten mit Hilfe von erlernten Lesestrategien verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können zu vertrauten Themen den Inhalt eines deutlich und nicht zu schnell vorgetragenen Textes mittlerer Länge verstehen und mit einfachen Mitteln wiedergeben sowie Gespräche verfolgen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen geht. Sie können die Handlung einer Geschichte in einer einfachen Form erzählen, einfache Erklärungen und Begründungen abgeben sowie Pläne, Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können Texte mittlerer Länge über vertraute Themen schreiben und können gehörte oder gelesene Texte schriftlich zusammenfassen. 5. Interkulturelle Kompetenz: Sie können in Ansätzen für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente berücksichtigen.			
Inhalte: – Ausbau der Basisgrammatik – Erarbeitung von Wortschatz zu verschiedenen Themenbereichen – Weiterentwicklung der Hör- und Leseverständnisstrategien – Ausbau der schriftlichen Kompetenz – Ausbau der Sprechfertigkeit für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Überwiegend Polnisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

Modul: Polnisch Grundmodul 4			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Koordinator/-in an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Polnisch Grundmodul 3“ oder gleichwertige Kenntnisse			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken relativ selbstständig Texte verschiedener Textsorten verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einem Text auch über weniger vertraute Themen die Hauptinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können kurze Erzählungen verstehen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen äußern, über Erfahrungen berichten, Pläne beschreiben und kurz erklären. Sie können relativ flüssig zu verschiedenen vertrauten Themen unkomplizierte aber zusammenhängende Beschreibungen geben. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können unkomplizierte zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen verfassen. Sie können Texte zusammenfassen oder kurze Berichte mit Sachinformationen schreiben. 5. Interkulturelle Kompetenz: Sie können einzelne für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente berücksichtigen.			
Inhalte: – Vertiefung der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Weiterentwicklung der Lesekompetenz durch Arbeit mit verschiedenen Textsorten – Ausbau des Wortschatzes – Weiterer Ausbau der schriftlichen Kompetenz, u. a. Zusammenfassen informativer Texte – Vertiefung der Sprechfertigkeit für die Ausübung kommunikativer Funktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Überwiegend Polnisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

Modul: Russisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Russischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Informationen zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Sie können ein kurzes Gespräch über vertraute Themen verfolgen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten Austausch von Informationen über vertraute Themen geht. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln eingeübte Themen zusammenhängend beschreiben und dabei Sätze mit Konnektoren verwenden. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können kleine zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben. 5. Interkulturelle Kompetenz: Sie können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: – Einführung in die Lautung und Schrift des Russischen – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Einführung in die Benutzung von zweisprachigen Wörterbüchern – Anleitung zur Selbstkorrektur und zur effektiven Arbeit mit Hilfsmitteln – Entwicklung von grundlegenden Lesestrategien – Hörverständnisübungen – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 120 Vor- und Nachbereitung 165
Sprachpraktische Übung 2	4		Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Russisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester oder ein Semester einschließlich vorlesungsfreier Zeit	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

Modul: Russisch Grundmodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Russischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Russischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Informationen zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Sie können ein kurzes Gespräch über vertraute Themen verfolgen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten Austausch von Informationen über vertraute Themen geht. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln eingeübte Themen zusammenhängend beschreiben und dabei Sätze mit Konnektoren verwenden. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können kleine zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben. 5. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zur effektiven Arbeit mit Hilfsmitteln – Weiterentwicklung von grundlegenden Lesestrategien – Hörverständnisübungen – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Russisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

Modul: Russisch Grundmodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Russischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Russisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Russisch Grundmodul 2“									
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER</p> <p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen sowie in einfachen Alltagstexten konkrete Informationen auffinden. Sie können Hauptinformationen in Texten mittlerer Länge mit fremden Wörtern und Inhalten mit Hilfe von erlernten Lesestrategien verstehen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können zu vertrauten Themen den Inhalt eines deutlich und nicht zu schnell vorgetragenen Textes mittlerer Länge verstehen und mit einfachen Mitteln wiedergeben sowie Gespräche verfolgen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen geht. Sie können die Handlung einer Geschichte in einer einfachen Form erzählen, einfache Erklärungen und Begründungen abgeben sowie Pläne, Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können Texte mittlerer Länge über vertraute Themen schreiben und können gehörte oder gelesene Texte schriftlich zusammenfassen.</p> <p>5. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten können in Ansätzen für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente berücksichtigen.</p>									
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausbau der Basisgrammatik – Erarbeitung von Wortschatz zu verschiedenen Themenbereichen – Weiterentwicklung der Hör- und Leseverständnisstrategien – Ausbau der schriftlichen Kompetenz – Ausbau der Sprechfertigkeit für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>15</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Russisch (ggf. Deutsch)							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien							

Modul: Russisch Grundmodul 4			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Russischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Russisch Grundmodul 3“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken relativ selbstständig Texte verschiedener Textsorten verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einem Text auch über weniger vertraute Themen die Hauptinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können kurze Erzählungen verstehen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen äußern, über Erfahrungen berichten, Pläne beschreiben und kurz erklären. Sie können relativ flüssig zu verschiedenen vertrauten Themen unkomplizierte aber zusammenhängende Beschreibungen geben. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können unkomplizierte zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen verfassen. Sie können Texte zusammenfassen oder kurze Berichte mit Sachinformationen schreiben. 5. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten können einzelne für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente berücksichtigen.			
Inhalte: Vertiefung der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Weiterentwicklung der Lesekompetenz durch Arbeit mit verschiedenen Textsorten – Ausbau des Wortschatzes – Weiterer Ausbau der schriftlichen Kompetenz, u. a. Zusammenfassen informativer Texte – Vertiefung der Sprechfertigkeit für die Ausübung kommunikativer Funktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Russisch (ggf. Deutsch)	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

Modul: Russisch Grundmodul 5			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Russischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Russisch Grundmodul 4“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Texte größeren Umfangs sowie kürzere authentische Texte verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können den Inhalt eines nicht zu schnell vorgetragenen Textes verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können eine vorbereitete, unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen. Sie können sich zu vertrauten Themen unterhalten, vorausgesetzt der Gesprächspartner spricht langsam und deutlich. Sie können ohne besondere Vorbereitung Fragen stellen und einfache Fragen beantworten und ein Gespräch selbst in Gang halten. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können längere zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen. 5. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten können die für die interkulturelle Kommunikation wichtigsten sozialen und kulturellen Elemente berücksichtigen.			
Inhalte: – Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik – Weitere Elemente der Textgrammatik – Weiterentwicklung von Lese-, Schreib- und Hörfertigkeiten – Arbeit mit weiteren Textsorten – Vertiefung der Sprechfertigkeit für die Ausübung komplexerer kommunikativer Funktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Russisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung, Masterstudiengang Osteuropastudien	

FU-Mitteilungen

Modul: Türkisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Türkischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten beherrschen die Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A1 GER 1. Lesen: Sie können zu ihnen vertrauten Themen kurze einfache Texte verstehen. 2. Hören: Sie können zu ihnen vertrauten Themen die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. 3. Sprechen: Sie können zu ihnen vertrauten Themen an kurzen Gesprächen teilnehmen. 4. Schreiben: Sie können zu ihnen vertrauten Themen in einfachen Sätzen kurze Texte schreiben. 5. Strategien: Sie können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: – Elemente des Grundwortschatzes – Einführung weiterer Teile der Basisgrammatik – Übungen zur Anwendung der Grammatik als Werkzeug für alle Fertigkeiten – Hörverständnisübungen – Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen – Entwicklung von Strategien zur Erweiterung des Grundwortschatzes			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 120 Vor- und Nachbereitung 165
Sprachpraktische Übung 2	4		Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Türkisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester oder ein Semester einschließlich vorlesungsfreier Zeit	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Türkisch Grundmodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Türkischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Türkischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten beherrschen die Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A1 GER 1. Lesen: Sie können zu ihnen vertrauten Themen kurze einfache Texte verstehen. 2. Hören: Sie können zu ihnen vertrauten Themen die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. 3. Sprechen: Sie können zu ihnen vertrauten Themen an kurzen Gesprächen teilnehmen. 4. Schreiben: Sie können zu ihnen vertrauten Themen in einfachen Sätzen kurze Texte schreiben. 5. Strategien: Sie können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.			
Inhalte: – Elemente des Grundwortschatzes – Einführung weiterer Teile der Basisgrammatik – Übungen zur Anwendung der Grammatik als Werkzeug für alle Fertigkeiten – Hörverständnisübungen – Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen – Entwicklung von Strategien zur Erweiterung des Grundwortschatzes			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Türkisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Türkisch Grundmodul 3			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Türkischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Türkisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Türkisch Grundmodul 2“ oder gleichwertige Kenntnisse			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten beherrschen die schriftlichen Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER und die mündlichen Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2.1 GER 1. Lesen: Sie können zu ihnen vertrauten Themen anhand der Struktur eines einfacheren Textes, der Konjunktionen und einfache Nebensätze enthält, seine Aussage erfassen. 2. Hören: Sie können zu ihnen vertrauten Themen mit Anleitung einfache Hörtexte auch im Detail verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. 3. Sprechen: Sie können zu ihnen vertrauten Themen an kurzen Gesprächen auch in natürlichen Situationen teilnehmen. 4. Schreiben: Sie können zu ihnen vertrauten Themen einfachere Texte nach Modelltexten anfertigen und in Ansätzen mithilfe vertrauter Strukturen und vertrautem Wortschatz ihre eigenen Ideen mündlich und schriftlich ausdrücken. 5. Strategien: Sie können in Ansätzen für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente berücksichtigen.			
Inhalte: – Ausbau der Basisgrammatik – Weiterentwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Anleitung zur Selbstkorrektur – Schreibübungen – Erste Elemente der Textgrammatik – Weitere Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Türkisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Türkisch Grundmodul 4			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Beauftragte Türkischlehrkraft an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Türkisch Grundmodul 3“ oder gleichwertige Kenntnisse			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten beherrschen die schriftlichen Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1.1 GER und die mündlichen Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER 1. Lesen: Sie können zu ihnen vertrauten Themen unter Anleitung längere Artikel kursorisch lesen, auch wenn sie komplexe Nebensätze beinhalten und können Texte selbstständig vorbereiten 2. Hören: Sie können zu ihnen vertrauten Themen unter Anleitung die wesentlichen Punkte und die Struktur von Hörtexten erfassen, die in gemäßigem Tempo vorgetragen werden 3. Sprechen und Schreiben: Sie können zu ihnen vertrauten Themen mithilfe vertrauter Strukturen und vertrautem Wortschatz ihre eigenen Ideen mündlich und schriftlich ausdrücken und dabei gelegentlich komplexere Strukturen erfolgreich anwenden. 4. Strategien: Sie können dabei für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente berücksichtigen.			
Inhalte: – Verfestigung und Erweiterung der Grundfertigkeiten: – Vertiefung der Basisgrammatik – Einführung von authentischen Audiomaterialien – Zusammenfassen und kommentieren von Texten – Schreibübungen – Erste authentische Texte – Elemente der Textgrammatik – Weitere Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Türkisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

6. In Anlage 1 der Studienordnung am Ende wird der Satz „Für die Module in den Sprachen Deutsch und Englisch sowie die Module der zweiten und dritten Fremdsprache siehe Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV)“ gestrichen.

FU-Mitteilungen

7. Folgende Modulbeschreibungen werden in der Anlage 1 der Prüfungsordnung nach dem Modul „Spanisch Vertiefungsmodul“ angefügt:

Modul: Deutsch als Fremdsprache Vertiefungsmodul A – Interaktionsfelder im akademischen (Berufs-)Kontext		
Zugangsvoraussetzungen: DSH 2 oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Deutsch als Fremdsprache Vertiefungsmodul B – Diskursformen in Hochschule und Beruf		
Zugangsvoraussetzungen: DSH 2 oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Mündliche Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 Seiten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Deutsch als Fremdsprache Vertiefungsmodul C – Mit Texten arbeiten – an Texten arbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: DSH 2 oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Upper intermediate English 1 for academic professions		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 GER (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 1 500 Wörter) und mündliche Präsentation mit anschließender Beantwortung von Fragen (ca. 15 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Upper intermediate English 2 for academic professions		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Upper intermediate English 1 for academic professions“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 1 500 Wörter) und mündliche Präsentation mit anschließender Beantwortung von Fragen (ca. 15 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Advanced English 1a for academic professions		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe C1.1 GER (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 2 000 Wörter) und mündliche Präsentation mit anschließender Beantwortung von Fragen (ca. 15 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Advanced English 1b for academic professions		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe C1.2 GER (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 2 000 Wörter) und mündliche Präsentation mit anschließender Beantwortung von Fragen (ca. 15 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Advanced English 2 for academic professions		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Advanced English 1a for academic professions“ oder des Moduls „Advanced English 1b for academic professions“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 2 000 Wörter) und mündliche Präsentation mit anschließender Beantwortung von Fragen (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Arabisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Arabisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Arabischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

Modul: Arabisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Arabisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Arabisch Grundmodul 2“ oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Arabisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Arabisch Grundmodul 3“ oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Niederländisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Niederländisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Niederländischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Niederländisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Niederländisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Niederländisch Grundmodul 2“ oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Polnisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Polnisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Polnischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Polnisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Polnisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Polnisch Grundmodul 2“ oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Polnisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Polnisch Grundmodul 3“ oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Russisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

FU-Mitteilungen

Modul: Russisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Russischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Russisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Russisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Russisch Grundmodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Russisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Russisch Grundmodul 3“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Russisch Grundmodul 5		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Russisch Grundmodul 4“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Türkisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Türkisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Türkischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Türkisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Türkisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Türkisch Grundmoduls 2“ oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Türkisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Türkisch Grundmodul 3“ oder gleichwertige Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

8. In Anlage 1 der Prüfungsordnung am Ende wird der Satz „Für die Module in den Sprachen Deutsch und Englisch sowie die Module der zweiten und dritten Fremdsprache siehe Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (PO-ABV)“ gestrichen.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin am 6. November 2013 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft vom 13. Juli 2011 (FU-Mitteilungen 39/2011, S. 873, 894), geändert am 16. Mai 2012 (FU-Mitteilungen 39/2011, S. 1466, 1470), erlassen:*

Artikel I

1. In § 6 Abs. 3 Nr. 1 der Studienordnung wird ersetzt:

- „Französisch Grundmodul 1–2 (10 LP)“ durch „Französisch Einstiegsmodul (10 LP)“,
- „Italienisch Grundmodul 1–2 (10 LP)“ durch „Italienisch Einstiegsmodul (10 LP)“,
- „Spanisch Grundmodul 1–2 (10 LP)“ durch „Spanisch Einstiegsmodul (10 LP)“ und
- „Portugiesisch Grundmodul 1–2 (10 LP)“ durch „Portugiesisch Einstiegsmodul (10 LP)“.

* Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 26. November 2013 bestätigt worden.

2. In Anlage 1 der Studienordnung wird Nr. 2.2.1 „Französisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.1 Französisch

Modul: Französisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER			
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Sie sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.</p>			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudium 120
Sprachpraktische Übung 2	4		Vor- und Nachbereitung 165
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Französisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester oder ein Semester einschließlich vorlesungsfreier Zeit	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Französisch Grundmodul 2									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Französischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">75</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Französisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Französisch Grundmodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Französisch Grundmodul 2“									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1.1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Zeitungstexte über aktuelle oder für die Länder der Zielsprache relevante Themen unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Datenbanken verstehen und unkomplizierte Sachtexte zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebiets lesen. Sie können die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten verstehen genug, um Alltagssituationen zu bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. In der akademischen Kommunikation können sie die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell oder gestisch unterstützt wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, über ein vertrautes Thema mit einfachen sprachlichen Mitteln zu berichten und ihre Meinung darüber mitzuteilen. Sie können die Hauptaussage von gelesenen Texten anderen mitteilen und Fragen dazu beantworten, wenn sie sich dabei auf ihre Notizen stützen können.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten, persönliche Briefe zu schreiben. Weiterhin können sie einen kurzen persönlichen Kommentar zu einer Nachricht verfassen. Dabei verwenden sie Schlüsselwörter und Wendungen aus dem gelesenen Text.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können komplexe Kooperationsstrategien anwenden. Sie können unbekannte Wörter aus dem Kontext, durch die Analyse der Wortbildungselemente und das Heranziehen anderer fremdsprachlicher Kenntnisse erschließen. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation erkennen und interkulturelle Vergleiche anstellen. Sie erweitern die Möglichkeiten der Selbstkorrektur ihrer Texte.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">75</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Französisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Französisch Grundmodul 4									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Grundmodul 3“									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische, zum Teil auch längere Texte in ihrer Hauptaussage, Argumentation und Schlussfolgerung verstehen und Details nach wiederholtem Lesen entnehmen. Sie können Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können bei längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Interessensgebiets oder Fachs den Hauptpunkten folgen und Einzelinformationen verstehen. Sie sind auch in der Lage, die Hauptaussagen eines Vortrags zu verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können relativ flüssig zusammenhängende Beschreibungen oder Berichte zu weniger komplexen Themen aus ihren Interessen- oder Fachgebieten geben. Sie können eine Argumentation gut genug ausführen, um die meiste Zeit ohne Schwierigkeit verstanden zu werden.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, einen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse zu schreiben. Sie können ihre eigene Meinung in einem Text vertreten und gegen andere Meinungen abwägen. Darüber hinaus können sie in einer Vorlesung eine Liste der zentralen Punkte machen, sofern das Thema vertraut ist.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kommunikationsstrategien, Lese- und Hörverständnisstrategien, schriftliche Kompetenz (Elemente der Textgrammatik). Außerdem können sie im mündlichen und schriftlichen Bereich Selbstkorrekturen durchführen.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes, Erarbeitung verschiedener thematischer Wortschätze – Vervollständigung der Basisgrammatik und Ausbau der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Funktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten, Zusammenfassen und Kommentieren informativer Texte 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Französisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Französisch Aufbaumodul 1			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Grundmodul 4“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B1.2 bis B2.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lesestrategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen. 2. Hören: Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Argumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern.			
Inhalte: – Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch – Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen – Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Registern – Entwicklung von Kooperationsstrategien – Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Französisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Französisch Aufbaumodul 2									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Aufbaumodul 1“									
Qualifikationsziele:									
Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.1 bis B2.2 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch zu erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail zu verstehen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung der Kommunikationsstrategien – Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Erweiterung der schriftlichen Kompetenz – Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache – Textgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Französisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Französisch Aufbaumodul 3			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Aufbaumodul 2“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.2 bis C1.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ein breites Spektrum an fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachs im Detail zu verstehen, in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. In einer Diskussion über Themen des eigenen Fachs können sie der Argumentation folgen und die hervorgehobenen Punkte im Detail verstehen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich relativ natürlich an längeren Gesprächen beteiligen, in einer lebhaften Diskussion mithalten, Gedanken und Meinungen präzise formulieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren. Sie sind imstande, bei Präsentationen zu einem Thema des eigenen Fachgebiets spontan vom Text abzuweichen und vom Publikum aufgeworfene Fragen aufzugreifen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gut strukturierte und ausführliche Beschreibungen zu verfassen, Berichte zu schreiben, in denen etwas systematisch erörtert wird, Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und gegeneinander abzuwägen, ein ausführliches Verlaufsprotokoll einer Vorlesung anhand von Notizen zu erstellen. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten sind sprachlich und interkulturell in der Lage, ein Auslandsstudium in Frankreich aufzunehmen.			
Inhalte: – Entwicklung der Kommunikationsstrategien – Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Erweiterung der schriftlichen Kompetenz – Übertragen von Textteilen in die Fremdsprache – Textgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Französisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

3. In Anlage 1 der Studienordnung wird Nr. 2.2.2 „Italienisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.2 Italienisch

Modul: Italienisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER			
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Sie sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.</p>			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudium 120
Sprachpraktische Übung 2	4		Vor- und Nachbereitung 165
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Italienisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester oder ein Semester einschließlich vorlesungsfreier Zeit	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Italienisch Grundmodul 2									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Italienischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Italienisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Italienisch Grundmodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Italienisch Grundmodul 2“									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1.1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Zeitungstexte über aktuelle oder für die Länder der Zielsprache relevante Themen unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Datenbanken verstehen und unkomplizierte Sachtexte zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebiets lesen. Sie können die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten verstehen genug, um Alltagssituationen zu bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. In der akademischen Kommunikation können sie die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell oder gestisch unterstützt wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, über ein vertrautes Thema mit einfachen sprachlichen Mitteln zu berichten und ihre Meinung darüber mitzuteilen. Sie können die Hauptaussage von gelesenen Texten anderen mitteilen und Fragen dazu beantworten, wenn sie sich dabei auf ihre Notizen stützen können.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten, persönliche Briefe zu schreiben. Weiterhin können sie einen kurzen persönlichen Kommentar zu einer Nachricht verfassen. Dabei verwenden sie Schlüsselwörter und Wendungen aus dem gelesenen Text.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können komplexe Kooperationsstrategien anwenden. Sie können unbekannte Wörter aus dem Kontext, durch die Analyse der Wortbildungselemente und das Heranziehen anderer fremdsprachlicher Kenntnisse erschließen. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation erkennen und interkulturelle Vergleiche anstellen. Sie erweitern die Möglichkeiten der Selbstkorrektur ihrer Texte.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Italienisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Italienisch Grundmodul 4									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Grundmodul 3“									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische, zum Teil auch längere Texte in ihrer Hauptaussage, Argumentation und Schlussfolgerung verstehen und Details nach wiederholtem Lesen entnehmen. Sie können Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können bei längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Interessensgebiets oder Fachs den Hauptpunkten folgen und Einzelinformationen verstehen. Sie sind auch in der Lage, die Hauptaussagen eines Vortrags zu verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können relativ flüssig zusammenhängende Beschreibungen oder Berichte zu weniger komplexen Themen aus ihren Interessen- oder Fachgebieten geben. Sie können eine Argumentation gut genug ausführen, um die meiste Zeit ohne Schwierigkeit verstanden zu werden.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, einen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse zu schreiben. Sie können ihre eigene Meinung in einem Text vertreten und gegen andere Meinungen abwägen. Darüber hinaus können sie in einer Vorlesung eine Liste der zentralen Punkte machen, sofern das Thema vertraut ist.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kommunikationsstrategien, Lese- und Hörverständnisstrategien, schriftliche Kompetenz (Elemente der Textgrammatik). Außerdem können sie im mündlichen und schriftlichen Bereich Selbstkorrekturen durchführen.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes, Erarbeitung verschiedener thematischer Wortschätze – Vervollständigung der Basisgrammatik und Ausbau der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Funktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten, Zusammenfassen und Kommentieren informativer Texte 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Italienisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Italienisch Aufbaumodul 1			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Grundmodul 4“			
Qualifikationsziele:			
Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B1.2 bis B2.1 GER			
1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lese-strategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen.			
2. Hören: Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Redebei-trägen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Si-gnale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird.			
3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung zu nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann.			
4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Ar-gumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklä-ren und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern.			
Inhalte:			
– Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch			
– Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen			
– Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Regis-tern			
– Entwicklung von Kooperationsstrategien			
– Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik			
– Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen-stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprach-praktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Italienisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudien-gang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Italienisch Aufbaumodul 2									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Aufbaumodul 1“									
Qualifikationsziele:									
Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.1 bis B2.2 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch zu erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail zu verstehen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung der Kommunikationsstrategien – Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Erweiterung der schriftlichen Kompetenz – Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache – Textgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Italienisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Italienisch Aufbaumodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Aufbaumodul 2“									
Qualifikationsziele:									
Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.2 bis C1.1 GER									
1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ein breites Spektrum an fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachs im Detail zu verstehen, in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken.									
2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. In einer Diskussion über Themen des eigenen Fachs können sie der Argumentation folgen und die hervorgehobenen Punkte im Detail verstehen.									
3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich relativ natürlich an längeren Gesprächen beteiligen, in einer lebhaften Diskussion mithalten, Gedanken und Meinungen präzise formulieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren. Sie sind imstande, bei Präsentation zu einem Thema des eigenen Fachgebiets spontan vom Text abzuweichen und vom Publikum aufgeworfene Fragen aufzugreifen.									
4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gut strukturierte und ausführliche Beschreibungen zu verfassen, Berichte zu schreiben, in denen etwas systematisch erörtert wird, Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und gegeneinander abzuwägen, ein ausführliches Verlaufsprotokoll einer Vorlesung anhand von Notizen zu erstellen.									
5. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten sind sprachlich und interkulturell in der Lage, ein Auslandsstudium in Italien aufzunehmen.									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung der Kommunikationsstrategien – Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Erweiterung der schriftlichen Kompetenz – Übertragen von Textteilen in die Fremdsprache – Textgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Italienisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

4. In Anlage 1 der Studienordnung wird Nr. 2.2.3 „Spanisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.3 Spanisch

Modul: Spanisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER			
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Sie sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.</p>			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudium 120
Sprachpraktische Übung 2	4		Vor- und Nachbereitung 165
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Spanisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester oder ein Semester einschließlich vorlesungsfreier Zeit	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Spanisch Grundmodul 2									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Spanischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Spanisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Spanisch Grundmodul 3			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Spanisch Grundmodul 2“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Zeitungstexte über aktuelle oder für die Länder der Zielsprache relevante Themen unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Datenbanken verstehen und unkomplizierte Sachtexte zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebiets lesen. Sie können die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten verstehen genug, um Alltagssituationen zu bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. In der akademischen Kommunikation können sie die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell oder gestisch unterstützt wird. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, über ein vertrautes Thema mit einfachen sprachlichen Mitteln zu berichten und ihre Meinung darüber mitzuteilen. Sie können die Hauptaussage von gelesenen Texten anderen mitteilen und Fragen dazu beantworten, wenn sie sich dabei auf ihre Notizen stützen können. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten, persönliche Briefe zu schreiben. Weiterhin können sie einen kurzen persönlichen Kommentar zu einer Nachricht verfassen. Dabei verwenden sie Schlüsselwörter und Wendungen aus dem gelesenen Text. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können komplexe Kooperationsstrategien anwenden. Sie können unbekannte Wörter aus dem Kontext, durch die Analyse der Wortbildungselemente und das Heranziehen anderer fremdsprachlicher Kenntnisse erschließen. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation erkennen und interkulturelle Vergleiche anstellen. Sie erweitern die Möglichkeiten der Selbstkorrektur ihrer Texte.			
Inhalte: – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Spanisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Spanisch Grundmodul 4									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Grundmodul 3“									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische, zum Teil auch längere Texte in ihrer Hauptaussage, Argumentation und Schlussfolgerung verstehen und Details nach wiederholtem Lesen entnehmen. Sie können Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können bei längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Interessensgebiets oder Fachs den Hauptpunkten folgen und Einzelinformationen verstehen. Sie sind auch in der Lage, die Hauptaussagen eines Vortrags zu verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können relativ flüssig zusammenhängende Beschreibungen oder Berichte zu weniger komplexen Themen aus ihren Interessen- oder Fachgebieten geben. Sie können eine Argumentation gut genug ausführen, um die meiste Zeit ohne Schwierigkeit verstanden zu werden.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, einen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse zu schreiben. Sie können ihre eigene Meinung in einem Text vertreten und gegen andere Meinungen abwägen. Darüber hinaus können sie in einer Vorlesung eine Liste der zentralen Punkte machen, sofern das Thema vertraut ist.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kommunikationsstrategien, Lese- und Hörverständnisstrategien, schriftliche Kompetenz (Elemente der Textgrammatik). Außerdem können sie im mündlichen und schriftlichen Bereich Selbstkorrekturen durchführen.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes, Erarbeitung verschiedener thematischer Wortschätze – Vervollständigung der Basisgrammatik und Ausbau der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Funktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten, Zusammenfassen und Kommentieren informativer Texte 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Spanisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Spanisch Aufbaumodul 1			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Grundmodul 4“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B1.2 bis B2.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lese-strategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen. 2. Hören: Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Rede-beiträgen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung zu nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Argumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu er-klären und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern.			
Inhalte: – Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch – Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen – Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Regis-tern – Entwicklung von Kooperationsstrategien – Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen-stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprach-praktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Spanisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudien-gang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Spanisch Aufbaumodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Aufbaumodul 1“			
Qualifikationsziele:			
Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.1 bis B2.2 GER			
1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch zu erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail zu verstehen.			
2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird.			
3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen.			
4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen.			
5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen.			
Inhalte:			
– Entwicklung der Kommunikationsstrategien			
– Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien			
– Erweiterung der schriftlichen Kompetenz			
– Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache			
– Textgrammatik			
– Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Spanisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Spanisch Aufbaumodul 3			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Aufbaumodul 2“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.2 bis C1.1 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ein breites Spektrum an fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachs im Detail zu verstehen, in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. In einer Diskussion über Themen des eigenen Fachs können sie der Argumentation folgen und die hervorgehobenen Punkte im Detail verstehen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich relativ natürlich an längeren Gesprächen beteiligen, in einer lebhaften Diskussion mithalten, Gedanken und Meinungen präzise formulieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren. Sie sind imstande, bei Präsentation zu einem Thema des eigenen Fachgebiets spontan vom Text abzuweichen und vom Publikum aufgeworfene Fragen aufzugreifen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gut strukturierte und ausführliche Beschreibungen zu verfassen, Berichte zu schreiben, in denen etwas systematisch erörtert wird, Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und gegeneinander abzuwägen, ein ausführliches Verlaufsprotokoll einer Vorlesung anhand von Notizen zu erstellen. 5. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten sind sprachlich und interkulturell in der Lage, ein Auslandsstudium in Spanien aufzunehmen.			
Inhalte: – Entwicklung der Kommunikationsstrategien – Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Erweiterung der schriftlichen Kompetenz – Übertragen von Textteilen in die Fremdsprache – Textgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Spanisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

5. In Anlage 1 der Studienordnung wird Nr. 2.2.4 „Portugiesisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.4 Portugiesisch

Modul: Portugiesisch Einstiegsmodul			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Portugiesisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER			
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Sie sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.</p>			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudium 120
Sprachpraktische Übung 2	4		Vor- und Nachbereitung 165
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Portugiesisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester oder ein Semester einschließlich vorlesungsfreier Zeit	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Portugiesisch Grundmodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichsordinator/-in Portugiesisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Portugiesischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe A2 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, die einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten. Sie können aus einfachen schriftlichen Materialien spezifische Informationen herausuchen. Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze einfache Texte zu verstehen, sofern sie sich auf konkrete und bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihren täglichen Tagesablauf zu schildern, über ihre beruflichen und Freizeitinteressen zu berichten, ihre Gesprächspartner nach diesen Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, kurze Notizen und Mitteilungen zu verfassen, persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben zu formulieren, einen tabellarischen Lebenslauf zu schreiben und Pläne und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen; außerdem können sie verschiedene Textstrukturen erfassen. Sie nehmen eine erste Selbstkorrektur ihrer Texte vor.			
Inhalte: – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Erste Elemente der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 15
Veranstaltungssprache:		Portugiesisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Portugiesisch Grundmodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Portugiesisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Portugiesisch Grundmodul 2“									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1.1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Zeitungstexte über aktuelle oder für die Länder der Zielsprache relevante Themen unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Datenbanken verstehen und unkomplizierte Sachtexte zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebiets lesen. Sie können die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten verstehen genug, um Alltagssituationen zu bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. In der akademischen Kommunikation können sie die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell oder gestisch unterstützt wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, über ein vertrautes Thema mit einfachen sprachlichen Mitteln zu berichten und ihre Meinung darüber mitzuteilen. Sie können die Hauptaussage von gelesenen Texten anderen mitteilen und Fragen dazu beantworten, wenn sie sich dabei auf ihre Notizen stützen können.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten, persönliche Briefe zu schreiben. Weiterhin können sie einen kurzen persönlichen Kommentar zu einer Nachricht verfassen. Dabei verwenden sie Schlüsselwörter und Wendungen aus dem gelesenen Text.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können komplexe Kooperationsstrategien anwenden. Sie können unbekannte Wörter aus dem Kontext, durch die Analyse der Wortbildungselemente und das Heranziehen anderer fremdsprachlicher Kenntnisse erschließen. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation erkennen und interkulturelle Vergleiche anstellen. Sie erweitern die Möglichkeiten der Selbstkorrektur ihrer Texte.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes – Elemente der Basisgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
Veranstaltungssprache:		Portugiesisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Portugiesisch Grundmodul 4									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Portugiesisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Grundmodul 3“									
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische, zum Teil auch längere Texte in ihrer Hauptaussage, Argumentation und Schlussfolgerung verstehen und Details nach wiederholtem Lesen entnehmen. Sie können Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können bei längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Interessensgebiets oder Fachs den Hauptpunkten folgen und Einzelinformationen verstehen. Sie sind auch in der Lage, die Hauptaussagen eines Vortrags zu verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können relativ flüssig zusammenhängende Beschreibungen oder Berichte zu weniger komplexen Themen aus ihren Interessen- oder Fachgebieten geben. Sie können eine Argumentation gut genug ausführen, um die meiste Zeit ohne Schwierigkeit verstanden zu werden.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, einen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse zu schreiben. Sie können ihre eigene Meinung in einem Text vertreten und gegen andere Meinungen abwägen. Darüber hinaus können sie in einer Vorlesung eine Liste der zentralen Punkte machen, sofern das Thema vertraut ist.</p> <p>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kommunikationsstrategien, Lese- und Hörverständnisstrategien, schriftliche Kompetenz (Elemente der Textgrammatik). Außerdem können sie im mündlichen und schriftlichen Bereich Selbstkorrekturen durchführen.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Elemente des Grundwortschatzes, Erarbeitung verschiedener thematischer Wortschätze – Vervollständigung der Basisgrammatik und Ausbau der Textgrammatik – Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Funktionen – Arbeit mit verschiedenen Textsorten, Zusammenfassen und Kommentieren informativer Texte 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Portugiesisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Portugiesisch Aufbaumodul 1									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Portugiesisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Grundmodul 4“									
Qualifikationsziele:									
Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B1.2 bis B2.1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lese-strategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen.</p> <p>2. Hören: Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Redebei-trägen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Si-gnale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung nehmen. Sie sind wei-terhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Ar-gumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklä-ren und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch – Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen – Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Regis-tern – Entwicklung von Kooperationsstrategien – Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen-stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprach-praktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Portugiesisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudien-gang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

Modul: Portugiesisch Aufbaumodul 2			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Portugiesisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Aufbaumodul 1“			
Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.1 bis B2.2 GER 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch zu erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail zu verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen.			
Inhalte: – Entwicklung der Kommunikationsstrategien – Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Erweiterung der schriftlichen Kompetenz – Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache – Textgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Portugiesisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung	

Modul: Portugiesisch Aufbaumodul 3									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung (ZE) Sprachenzentrum									
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Portugiesisch an der ZE Sprachenzentrum									
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Aufbaumodul 2“									
Qualifikationsziele:									
Beherrschung der Grundfertigkeiten im Bereich B2.2 bis C1.1 GER									
<p>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ein breites Spektrum an fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachs im Detail zu verstehen, in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken.</p> <p>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. In einer Diskussion über Themen des eigenen Fachs können sie der Argumentation folgen und die hervorgehobenen Punkte im Detail verstehen.</p> <p>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten können sich relativ natürlich an längeren Gesprächen beteiligen, in einer lebhaften Diskussion mithalten, Gedanken und Meinungen präzise formulieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren. Sie sind imstande, bei Präsentation zu einem Thema des eigenen Fachgebiets spontan vom Text abzuweichen und vom Publikum aufgeworfene Fragen aufzugreifen.</p> <p>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gut strukturierte und ausführliche Beschreibungen zu verfassen, Berichte zu schreiben, in denen etwas systematisch erörtert wird, Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und gegeneinander abzuwägen, ein ausführliches Verlaufsprotokoll einer Vorlesung anhand von Notizen zu erstellen.</p> <p>5. Interkulturelle Kompetenz: Die Studentinnen und Studenten sind sprachlich und interkulturell in der Lage, ein Auslandsstudium in Portugal aufzunehmen.</p>									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung der Kommunikationsstrategien – Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien – Erweiterung der schriftlichen Kompetenz – Übertragen von Textteilen in die Fremdsprache – Textgrammatik – Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Veranstaltungssprache:		Portugiesisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird dringend empfohlen							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Masterstudiengang Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung							

6. In Anlage 1 der Studienordnung wird Nr. 2.3.1 „Latein“ wie folgt neugefasst:

2.3.1 Latein

Modul: Grundkenntnisse der lateinischen Sprache			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Griechische und Lateinische Philologie			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache und ein für das Textverständnis unabdingbares Basiswissen der römischen Kultur. Nach Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten mit Formenbildung und Syntax der lateinischen Sprache vertraut. Sie verfügen über einen Grundstock an Vokabeln und ausgewählten Stammreihen, welche im zweiten Teil des Grammatikdurchgangs (Sprachpraktische Übung II) erweitert und ergänzt werden. Sie können einfache lateinische Prosatexte mit Hilfe eines Wörterbuches verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis ausgewählter Phänomene der römischen Literatur und Kultur.			
Inhalte: Die beiden sprachpraktischen Übungen beinhalten den ersten und zweiten Teil eines Grammatikdurchganges mithilfe eines für Universitätskurse konzipierten Lehrbuchs. Es werden Lerntechniken und -strategien zum selbstständigen Lernen vermittelt, welche die Studentinnen und Studenten dazu befähigen, sich die erforderlichen Kenntnisse in den Bereichen Vokabeln, Formenlehre und unregelmäßige Verben durch selbstständiges Lernen anzueignen und sie durch regelmäßiges Wiederholen hinreichend zu festigen. Nach Abschluss des Grammatikdurchgangs wird die Fähigkeit, lateinische Texte sprachlich und inhaltlich zu verstehen, in gemeinsamer Lektüre weiter geschult. Einzelne Aspekte der römischen Kultur können in Kurzreferaten vertiefend behandelt werden.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung 1	6	Übersetzungen, Rechercheaufgaben, Kurzreferate zu ausgewählten Themen, schriftliche Tests	Präsenzzeit Sprachpraktische Übung 1 90
Sprachpraktische Übung 2	6		Vor- und Nachbereitung Sprachpraktische Übung 1 60
			Präsenzzeit Sprachpraktische Übung 2 90
			Vor- und Nachbereitung Sprachpraktische Übung 2 60
Veranstaltungssprache:		Deutsch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Sprachpraktische Übung 1 jedes Wintersemester, Sprachpraktische Übung 2 jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft, Propädeutikum	

FU-Mitteilungen

7. In Anlage 1 der Prüfungsordnung wird Nr. 2.2.1 „Französisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.1 Französisch

Modul: Französisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Französisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Französischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Französisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Französisch Grundmodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Französisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Grundmodul 3“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Französisch Aufbaumodul 1		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Grundmodul 4“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Französisch Aufbaumodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Aufbaumodul 1“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Französisch Aufbaumodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Aufbaumodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

8. In Anlage 1 der Prüfungsordnung wird Nr. 2.2.2 „Italienisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.2 Italienisch

Modul: Italienisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Italienisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Italienischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Italienisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Italienisch Grundmodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Italienisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Grundmodul 3“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Italienisch Aufbaumodul 1		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Grundmodul 4“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Italienisch Aufbaumodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Aufbaumodul 1“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Italienisch Aufbaumodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Aufbaumodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

9. In Anlage 1 der Prüfungsordnung wird Nr. 2.2.3 „Spanisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.3 Spanisch

Modul: Spanisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Spanisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Spanischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Spanisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Spanisch Grundmodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Spanisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Grundmodul 3“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Spanisch Aufbaumodul 1		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Grundmodul 4“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Spanisch Aufbaumodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Aufbaumodul 1“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Spanisch Aufbaumodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Aufbaumodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

10. In Anlage 1 der Prüfungsordnung wird Nr. 2.2.4 „Portugiesisch“ wie folgt neugefasst:

2.2.4 Portugiesisch

Modul: Portugiesisch Einstiegsmodul		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Sprachpraktische Übung 2		Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 10		

Modul: Portugiesisch Grundmodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Portugiesischen (Einstufungstest der ZE Sprachenzentrum oder gleichwertiger Nachweis)		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Portugiesisch Grundmodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Einstiegsmodul“ oder des Moduls „Portugiesisch Grundmodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Portugiesisch Grundmodul 4		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Grundmodul 3“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) und Präsentation (ca.10 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca.10 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Portugiesisch Aufbaumodul 1		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Grundmodul 4“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Portugiesisch Aufbaumodul 2		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Aufbaumodul 1“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Portugiesisch Aufbaumodul 3		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Portugiesisch Aufbaumodul 2“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) bzw. schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) bzw. mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Teilnahme wird dringend empfohlen
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

11. In Anlage 1 der Prüfungsordnung wird Nr. 2.3.1 „Latein“ wie folgt neugefasst:

2.3.1 Latein

Modul: Grundkenntnisse der lateinischen Sprache		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung 1	Keine	Ja
Sprachpraktische Übung 2		Ja
Leistungspunkte: 10		

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>
E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.